

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                           |
|-------------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                             |
| <b>V/0336/2012</b>                        |
| Auskunft erteilt:<br>Frau Eichwald        |
| Ruf:<br>6052-43                           |
| E-Mail:<br>Eichwald@awm.stadt-muenster.de |
| Datum:<br>11.05.2012                      |

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2011

Beratungsfolge

|            |                                                          |              |
|------------|----------------------------------------------------------|--------------|
| 06.06.2012 | Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe             | Vorberatung  |
| 21.06.2012 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften | Vorberatung  |
| 27.06.2012 | Hauptausschuss                                           | Vorberatung  |
| 27.06.2012 | Rat                                                      | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2011 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 2.532.923,35 €.

Davon werden

- |                                                        |                |
|--------------------------------------------------------|----------------|
| • der allgemeinen Rücklage                             | 1.602.502,85 € |
| • dem allgemeinen Haushalt                             | 883.111,01 €   |
| • dem SOPO AWM-Dienstleistungen                        | 6.695,84 €     |
| • dem SOPO aus BGA Photovoltaik-Überschüssen           | 15.849,65 €    |
| • der Gebührenüberschuss-Rückstellung Straßenreinigung | 2.752,00 €     |
| • der Gebührenüberschuss-Rückstellung Containerdienst  | 22.012,00 €    |

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

### **Begründung:**

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Essen hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2011 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

#### **1. Jahresabschluss 2011**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.555.860,87 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse 2011 betrugen insgesamt rd. 49.879 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| • Abfallabfuhr                  | 34.164 T€ |
| • Abfalldeponierung/-verwertung | 1.960 T€  |
| • Problemabfälle                | 36 T€     |
| • DSD-Bereich                   | 1.838 T€  |

|                |          |
|----------------|----------|
| Stadtreinigung | 4.850 T€ |
| Winterdienst   | 1.582 T€ |

Nebengeschäfte 5.449 T€

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.532.923,35 € resultiert in Höhe von 358.329,63 € aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 1.266.222,01 € aus der kalkulatorischen Verzinsung, in Höhe von 373.273,69 € aus der Verzinsung liquider Mittel, in Höhe von 15.849,65 € aus dem Überschuss des BGA-Photovoltaikanlage, in Höhe von 6.695,84 € aus dem Überschuss des BGA-AWM-Dienstleistungen, in Höhe von 432.712,93 aus dem Überschuss der übrigen Nebengeschäfte und in Höhe von 79.839,60 € aus Anlageabgängen.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2011 bei 3.648 T€. Davon wurden 1.013 T€ in Anlagen der Stadtreinigung, 1.093 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 484 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Der verbleibende Anteil in Höhe von 337 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Höhe von 721 T€ auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werkleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

#### **2. Lagebericht**

Zum Lagebericht wurde seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

### 3. Prüfungsergebnis

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2011 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2011 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 06.06.2012 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I.V.

gez.

Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlagen:**

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)  
Lagebericht